

256

	ZIMTBAUM-PORENSCHWAMM   CHANG CHIH ( <i>ANTRODIA CAMPHORATA</i> )
	Allergien im Magen-Darm-Bereich
Wirkung	Er wirkt immunmodulierend und entzündungshemmend bei Allergien. Die Einnahme verringert den krankhaften Anstieg spezieller weißer Blutkörperchen (eosinophiler Granulozyten) in den Bronchien.

244

	SHIITAKE   SHIANG KU ( <i>LENTINULA EDODES</i> )
	Alle Allergien
Wirkung	Spezielle Beta-Glucane wie das Lentinan sorgen für eine Immunmodulation. Der Shiitake wird daher eingesetzt, um allergische Reaktionen und auch Autoimmunerkrankungen zu dämpfen oder gar zu heilen (Hautrötungen sind bei sehr empfindlichen Menschen möglich).

228

	IGELSTACHELBART   SHISHIGASHIRA   YAMABUSHIITAKE ( <i>HERICIUM ERINACEUS</i> )
	Allergien im Magen-Darm-Bereich
Wirkung	Der Igelstachelbart wirkt günstig auf die Schleimhäute der Verdauungsorgane und schafft ein gesundes Immunsystem, was eine Grundvoraussetzung für die Behandlung von Allergien darstellt. Er ist vor allem hilfreich bei Allergien, die sich mit Beschwerden im Magen-Darm-Trakt äußern.

222

	BIRKENPORLING ( <i>PIPTOPORUS BETULINUS</i> )
	Allergiebedingtes Hautjucken, Pickel und Mitesser
Wirkung	Passt das Immunsystem an und wirkt entzündungshemmend.

Der **Maulbeer-Feuerschwamm** stimuliert das Immunsystem stark, verringert die Histaminfreisetzung und wirkt äußerst aktiv gegen Allergien.

Der **Samtfußrübling** regt die Bildung des Gamma-Interferons an, das eine Schlüsselrolle in der angeborenen Immunabwehr spielt. Der **Pappelritterling** mit seinem Ergosterinperoxid sowie der **Zottige Schillerporling** mit Hispidin und Hispolon dienen der Beseitigung verschiedener allergischer Effekte, die vor allem histamingesteuert sind.

GLOSSAR
<p><b>Anaphylaktischer Schock:</b> Lebensbedrohliche Überempfindlichkeitsreaktion</p> <p><b>Immunsystem:</b> Dient der Abwehr von Krankheitserregern wie Viren, Bakterien und Parasiten</p> <p><b>Allergene:</b> Substanzen, die beim Kontakt mit dem Organismus von dessen Immunsystem als fremd erkannt werden</p> <p><b>Sensibilisierung:</b> Vorgang der Immunisierung eines Organismus durch ein spezielles Antigen</p> <p><b>Killerzellen:</b> Immunzellen</p> <p><b>Beta-Glucane:</b> Natürliche Polysaccharide (Vielfachzucker)</p> <p><b>Proteoglycan:</b> Makromoleküle, die aus einem Protein sowie einem oder mehreren gebundenen Polykohlenhydraten bestehen</p> <p><b>Helferzellen Th1 und Th2:</b> Lymphozyten, die durch ein spezifisches Oberflächenantigen gekennzeichnet sind</p> <p><b>Eosinophilie:</b> Die Erhöhung der Zahl eosinophiler Granulozyten</p> <p><b>Hispidin und Hispolon:</b> Wirken entzündungshemmend</p>